

658

415 Palmoli

415

~~Stad~~ Ort: Palmoli, mand. Celenza,  
circond. Vasto, prov. Chieti,  
Diöz. Vasto. Ort von ca 2900  
Einwohnern; produziert Wein, Weizen,  
Öl, Mais etc.

Sujet: Angelo Antonio d'Alò, 34  
Jahre, Arbeiter, Vater im Ort  
Mütter in benachbarten Carunchio,  
Sujet im Ort geboren. Immer im  
Ort gelebt. Sujet, eine aufgeweckte in-  
telligente Person, beherrscht ausgezeichnet  
die Schriftsprache, versteht sofort den

Zweck der Aufnahme, antwortet rasch und sicher, erklärt und beschreibt mit erschütternder Sicherheit u. macht in seinen Antworten einen durchaus bewußtständigen Eindruck. Sachlich in allen Zweigen gut orientiert.

### Mundart:

- 1)  $\varphi$  ist ein ausgeprägtes bilabiales f, das sich in der un beobachteten Aussprache des Supts in der Regel einstellt, wenn ein bilabiales v ( $\nu$ ) in den Auslaut tritt. Esdequivalent ist der Laut von einer schwachen aber deutlich wahrnehmbaren Aspiration ( $\varphi^h$ ) begleitet. Vgl. 14.16, 21.16, 27.7, 28.6, 42.16 etc.

- 2.) die Infinitive der 1. Konjugation lassen, wenn sie isoliert gesprochen oder im Satzausgang auftreten, nach dem Tonvokal 'a' einen leichten bilabio-Nachschlagvokal erscheinen, den ich mit einem hochgestellten o ('a<sup>o</sup>) wiedergebe. Der Lautkomplex kommt einem a<sup>w</sup> nahe, doch ist das Reibe geräusch so gut wie ganz abwesend.
- 3.) Als Reflex von a (in geschlossenem Silbe, bzw. unter Nachleitwirkung) erscheint ein offener Laut der e-Reihe, den ich bald als e, bald als e bald als ä perzipiere. Scharfe Trennung zwischen den einzelnen Lauten ist oft sehr schwer, besonders zwischen e u.

658

415 Palmoli

ä. Das letzte Zeichen verwende ich wenn nur der Laut dem a näher als dem e zu stehen scheint.

4. zu ist ein Diphthong der mit ew wechselt, bei dem jedoch vielfach der erste Komponent so reduziert ist daß man nur mit einiger Übertragung ew schreiben kann.

Aufnahme : 12. 13. 14. 15. Oktober 1925

$$3\frac{1}{2} + 4\frac{1}{2} + 3\frac{1}{2} + 3\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2} + 3 + 2\frac{1}{2} = 23 \text{ Stk.}$$